

UR FOG

BAT 300

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



 **BAT 300** Tempest Technology



DEUTSCHES HANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	S. 3
2	Einsatzbedingungen und Sicherheitsanforderungen	S. 3
3	Mobile Anwendungen	S. 4
4	Lieferumfang	S. 4
5	Technische Daten	S. 4
5.1	Physikalische Eigenschaften (Tabelle A)	S. 4
5.2	Elektrische Eigenschaften, Verbrauch und Aufheizzeit (Tabelle B)	S. 4
5.3	Leistung (Tabelle C)	S. 5
6	Positionierung und Installation	S. 5
7	Kabeldurchführungen	S. 7
8	Elektronikplatine	S. 7
8.1	Übersicht	S. 7
8.2	Beschreibung der Teile (Tabelle D)	S. 8
9	Anwendungsszenarien für BAT 300 Tempest Technology	S. 9
9.1	Modus 1: Niedriger Stromverbrauch, keine Versorgungsspannung angelegt	S. 9
9.2	Modus 2: Niedriger Stromverbrauch, Versorgungsspannung angelegt, langsamer Lademodus	S. 9
9.3	Modus 3: Niedriger Stromverbrauch, Versorgungsspannung angelegt, schneller Lademodus	S. 9
9.4	Modus 4: Dauerbetrieb, keine Versorgungsspannung	S. 9
9.5	Modus 5: Dauerbetrieb, Versorgungsspannung angelegt, langsamer Lademodus	S. 9
9.6	Modus 6: Dauerbetrieb, Versorgungsspannung angelegt, schneller Lademodus	S. 9
9.7	Übersichtstabellen	S. 10
9.8	Tabellen zu den Modi "Niedriger Stromverbrauch" und "Dauerbetrieb"	S. 10
10	Anschluss der BAT 300 Tempest Technology	S. 11
10.1	Aktivierungsprinzip	S. 11
10.2	Anschluss an die Alarmzentrale	S. 12
10.3	Anschluss der Eingänge	S. 13
10.4	Anschluss der Ausgänge	S. 13
11	Programmierung der Auslösezeit	S. 14
12	Betriebsflüssigkeit	S. 14
13	Akkus	S. 15
14	Externe LEDs	S. 16
15	Abschlussprüfung	S. 16
16	Anbringen des Fensteraufklebers	S. 17
17	Regelmäßige Kontrollen	S. 17
18	Bedeutung der LEDs, Störungen und Lösungen	S. 18
19	Zubehör und Ersatzteile	S. 19
20	Zertifizierungen	S. 19
21	Garantie	S. 19

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für den Einkauf eines UR Fog Produkts. Dank der hervorragenden patentierten technologischen Innovationen zählen UR Fog Geräte zu den leistungsstärksten Nebelgeneratoren auf dem Sicherheitsmarkt.

Der von UR Fog erzeugte Nebel verursacht bei kurzzeitigem Aufenthalt in einem vernebelten Raum keine besonderen Probleme oder Verletzungen, sofern das System gemäß den Herstellerempfehlungen verwendet wird.

Die Flüssigkeit und der erzeugte Nebel sind von einer autorisierten internationalen Zertifizierungsstelle als sicher für Mensch, Tier und Lebensmittel zertifiziert und hinterlassen nachweislich keine Rückstände.

UR Fog Systeme sind gemäß den europäischen Gesetzen und Vorschriften zertifiziert. Für die in bestimmten Ländern erforderlichen Zertifizierungen ist der jeweilige Vertriebshändler verantwortlich.

Die entsprechenden Zertifizierungsdokumente können per E-Mail an support@urfog.com angefordert werden.

Die UR FOG **BAT 300 Tempest Technology** arbeitet nach einem völlig anderen Prinzip als alle bestehenden Produkte. Das Akkubetriebene Gerät kann viele Monate ohne Netzstrom betrieben werden und ermöglicht dennoch die maximal einstellbare Aufnahmezeit. Mit einwandfrei funktionierenden und voll geladenen Akkus ist es über sechs Monate ohne Aufladen betriebsbereit. Nach sechs Monaten ist eine vollständige Aufnahme von 60 Sekunden möglich.

Die UR FOG **BAT 300 Tempest Technology** kann maximal 100 m³ Nebel bei Nullsicht (UR FOG-Standard) erzeugen.

2 EINSATZBEDINGUNGEN UND SICHERHEITSANFORDERUNGEN

- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
- Verwenden Sie UR Fog-Produkte niemals für Zwecke, die nicht dem Schutz vor Diebstahl oder Raub dienen. Die Wahl der Einsatzbedingungen im Falle eines Raubüberfalls wird Ihnen von Ihrem Sicherheitsberater empfohlen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Verwendung des UR Fog-Geräts in Gegenwart von Gegenständen und Dingen ab, die durch Kontakt mit Glykol-, wasser- und alkoholhaltigen Substanzen beschädigt werden könnten.
- Personen, die dem vom Gerät abgegebenen Nebel ausgesetzt sein könnten, müssen im Voraus informiert und auf Allergien gegen die oben genannten Substanzen überprüft werden.
- Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung wurden keine allergiebedingten Probleme festgestellt. UR Fog haftet nicht für Schäden oder Nutzungsbedingungen, die nicht vor der Installation der Produkte schriftlich angefordert und genehmigt wurden.
- Beachten Sie hinsichtlich der verwendeten Flüssigkeit sorgfältig das Sicherheitsdokument zur UR Fog Nebelflüssigkeit auf der Website www.urfog.com.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Nebelflüssigkeit verschlucken oder nach Kontakt mit Augen oder Haut eine Reaktion auftritt. Waschen Sie die Flüssigkeit sofort mit Wasser und Seife.
- Halten Sie sich nicht längere Zeit in einem mit Nebel gefüllten Raum auf.
- Verwenden Sie keine anderen Nachfüllpackungen als die von UR Fog empfohlenen und versuchen Sie niemals, diese wieder aufzuladen. Sie sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie niemals andere Nebelflüssigkeiten und geben Sie keine anderen Substanzen in die Nachfüllpackungen. Bewahren Sie UR Fog Nachfüllpackungen außerhalb der Reichweite von Menschen und Tieren auf.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften zur Entsorgung leerer Nachfüllpackungen.
- Halten Sie sich bei Nebelbildung durch die UR Fog BAT 300 Tempest Technology nicht näher als 1 Meter vom Gerät entfernt auf.
- Das Gerät darf keinem Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden. Stellen Sie keine flüssigkeitshaltigen Gegenstände auf das Gerät.
- Verwenden oder laden Sie das UR Fog-Gerät nicht in Fahrzeugen, außer in dafür vorgesehenen.
- Das Gehäuse der BAT 300 Tempest Technology darf nur von autorisierten Servicecentern geöffnet werden.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange es noch heiß ist.

3 MOBILE ANWENDUNGEN

- Bei der Anwendung an fahrenden Fahrzeugen und generell an Fahrzeugen, die auf Straßen und öffentlichen Plätzen verkehren:
- Beachten Sie die geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird.
 - Treffen Sie alle Vorkehrungen, damit der Nebel nicht in das Fahrerhaus eindringen kann, falls der Laderaum mit dem Fahrerhaus in Kontakt kommen könnte.
 - Treffen Sie außerdem alle Vorkehrungen, damit das Gerät nicht während der Fahrt startet und der Nebel nicht entstehen kann.

4 PACKUNGSGEHALT

- 1 Sicherheitsnebelgenerator BAT 300 Tempest Technology
- 1 Fensteraufkleber
- 1 Installationsanleitung

5 TECHNISCHE DATEN

5.1 Physikalische Eigenschaften (Tabelle A)

Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe) mm	300 x 200 x 150
Gewicht inkl. Akkus (Kg)	7,6
Gewicht ohne Akkus (Kg)	1,9
Farbe	Reinweiß RAL 9010

5.2 Elektrische Eigenschaften, Verbrauch und Aufheizzeit (Tabelle B)

Stromversorgung	Akkus
Akkutyp	Nr.: 2 speziell angefertigte Blei-Säure-VRLA-Akku (12 V - 9 Ah)
Autonomie ohne externe Stromversorgung	ca. 6 Monate (nach 6 Monaten ist ein Dauerdreh garantiert). Siehe Kapitel 9
Autonomie mit externer Stromversorgung	Unbegrenzt. Akku ersetzen alle 2 Jahre empfohlen.
Eingebautes Akkuladegerät	Ja, mit zwei externen Ladestromoptionen: 10–16 V / 350 mA und 1 A
Externes Akkuladegerät	Anschluss für externes Akkuladegerät vorhanden
Durchschnittlicher Stromverbrauch im	Energiesparmodus: 2-3 mW Immer-Ein-Modus: 1,2 W
Aufheizzeit aus dem kalten Zustand	Sofort zum Zeitpunkt der Aufnahme
Temperaturmanagement	Selbstausgleich der Aufnahme durch patentiertes System
Betriebstemperaturbereich	-10°C +50°C

5.3 Leistung (Tabelle C)

Leistung (m³) Sichtweite 1 Meter (Norm EN 50131-8: 2019)	100 m³ bei Nullsicht (UR-Nebel-Standard) in 60 Sekunden
Schussanzahl mit einem Zylinder	25 m³ (8 Schüsse) – 50 m³ (4 Schüsse) – 100 m³ (2 Schüsse) + 1 zusätzlicher Testschussshot
Schussdauer (Sek.)	2 Sek. (Testschuss) - 15 Sek. (25 m³) - 30 Sek. (50 m³) - 60 Sek. (100 m³)

6 POSITIONIERUNG UND INSTALLATION

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen und lesen Sie das gesamte Handbuch zur Installation der BAT 300 Tempest Technology sorgfältig durch. Bitten Sie UR Fog oder seine Vertriebspartner um die Teilnahme an Kursen für Installateure, um eine optimale Installation der Geräte zu gewährleisten.

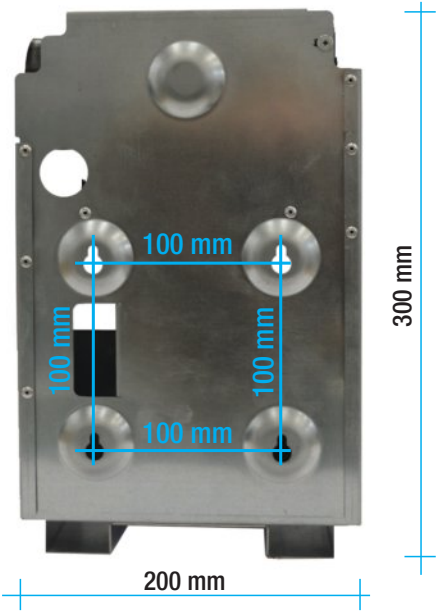
- Das Gerät muss so installiert werden, dass Fluchtwege nicht blockiert werden (gemäß EN 50131-8:2019).
- Stellen Sie sicher, dass der Nebel die Sicht in der Nähe von Treppen, Treppenabsätzen und beweglichen Objekten nicht einschränkt, da dies zu Stürzen, Verletzungen oder Personenschäden führen kann.
- Bei Verwendung des Produkts in mehrstöckigen Gebäuden, in denen der Fluchtweg durch einen durch ein Nebelsystem geschützten Bereich führt, wird empfohlen, ein akustisches Warnsignal mit Verhaltensanweisungen zu installieren.
- Richten Sie den Nebelstrahl niemals auf ein Objekt oder eine Wand, das weniger als 2 Meter entfernt ist.
- Installieren Sie das UR Fog-Gerät nicht vor Hindernissen, die den Nebelstrahl ablenken oder blockieren und so seine korrekte Ausbreitung verhindern könnten.
- Achten Sie darauf, direkt auf Fenster und Türen zu zielen, da der Nebel bei einem Durchbruch leicht entweichen kann. Bleiben diese geöffnet oder werden sie bei einem Einbruch geöffnet, besteht die Gefahr, dass der Nebel außerhalb des Gebäudes austritt.
- Die Totzone ist die Wand, an der der Nebelgenerator installiert ist. Dieser Bereich wird zuletzt gesättigt, da der Nebel auf Hindernisse treffen muss, um zurückkehren zu können. Die Totzone an der Decke ist in der Regel vernachlässigbar.
- Beachten Sie, dass der Nebelstrahl der UR Fog-Geräte je nach Modell nach den ersten 3 Sekunden der Abgabe mehr als 10 Meter vom Installationsort des Geräts entfernt sein kann.
- Stellen Sie das Schussintervall zwischen dem in der Schusstabelle angegebenen Minimum und Maximum ein und vermeiden Sie ein Überschießen, auch wenn der erzeugte Nebel trocken ist und in der Regel keine Rückstände hinterlässt. Ein Schuss, der die empfohlenen Sekunden weit überschreitet, kann zu Rückstandsproblemen im geschützten Raum führen.
- Installieren Sie das Gerät in der vom Hersteller für jedes Modell angegebenen Höhe.
- Installieren Sie die Systeme so, dass sie bei nicht aktiviertem Alarm nicht manipuliert werden können, z. B. durch Verschließen der Nebeldüse.
- Aktivieren Sie das UR Fog-Gerät nicht, bevor die Installation abgeschlossen ist. Setzen Sie die Nachfüllpackung als letzten Schritt gemäß der Anleitung ein. Es wird empfohlen, den ersten Aktivierungstest bei abgeklemmter Nachfüllpackung durchzuführen.
- Testen Sie immer das System nach Abschluss der Installation.
- Wenn Sie Funktionstests des UR Fog-Geräts durchführen, informieren Sie bitte vorab die örtliche Feuerwehr, um Fehlalarme zu vermeiden.
- Bringen Sie Warnschilder an den Fenstern und Zugängen zum geschützten Bereich an, die auf das Vorhandensein von UR Fog hinweisen.
- Melden Sie die Installation der Feuerwehr in Ihrer Region und gegebenenfalls anderen Institutionen. Nutzen Sie das im Paket enthaltene Dokument zur Meldung an die Behörden.

Wählen Sie die passende Oberfläche

Für eine korrekte Montage wählen Sie eine Oberfläche (Regal, Wand, Decke oder Ähnliches), die eine sichere Abdichtung gewährleistet. Verwenden Sie Schrauben, Dübel und andere Befestigungssysteme, die für den jeweiligen Zweck und die jeweilige Oberfläche geeignet sind.

Für die Wandmontage verwenden Sie die verstellbare Halterung, um den Nebel nach unten auszurichten (siehe Kapitel 19).

Die Befestigungslöcher der Wandhalterung entsprechen denen der BAT 300 Tempest Technology.



Positionierung und Einbauhöhen

Positionierung der BAT 300 Tempest Technology Nebelgeneratoren

VERTIKALE WAND/ REGAL

FLÜSSIGKEIT

BAT 300 Tempest Technology Maximale Installationshöhen		
Die Abstände sind zwischen der Düse und dem Auftreffpunkt auf dem Boden vorgesehen		
TYP	WAND / REGAL ohne orientierbare Halterung	WAND / REGAL mit orientierbarer Halterung
BAT 300 Tempest Technology	Max 1,5 m	Max 2,5 m

7 KABELDURCHFÜHRUNGEN

Nutzen Sie die vorgesehenen Öffnungen für die Durchführung der Signal-, Strom- und LAN Kat. 5-Kabel



8 ELEKTRONIKPLATINE

8.1 Allgemeine Ansicht

S1 Doppel-Dip-Schalter zur Programmierung der Auslösungszeit

P1 Jumper für die Werksprogrammierung

W7 Jumper für Werksverwendung reserviert

W1 Reserviert für den Werksgebrauch

W2 Teilservicemodus aktivieren

W3 Immer eingeschaltet / Energiesparmodus

W4 Aktiven Sicherheitsmodus aktivieren

W5 Definiert PIN9 von J11 als PIR- oder PANIC-Eingang

W6 definiert die Funktion des PIR-Eingangs (TRIG-Validierung / eigenständiger Aufnahmebefehl)

J10 Stromausgangsanschluss für interne 24-V-Akkus zur Stromversorgung der Active Cloud Karte oder anderer Geräte (Verwendung von Art. FPUBAC24 -12V-Adapterkabel)

J6 Erweiterter 10-poliger serieller Anschluss

Verschraubte Hauptstecker

J11-1 Pluspol externer 10-16V-Stromversorgungsseingang

J11-2 GND-Anschluss externer 10-16V-Stromversorgungsseingang

J11-3 Ausgang des leeren Flüssigkeitstanks

J11-4 Fehlerausgang

J11-5 Ausgang Akku schwach

J11-6 Interner Akku-Ausgangsanschluss

J11-7 ARM Eingang

J11-8 TRIG Eingang

J11-9 PIR/PANIC Eingang

J11-10 GND

J4 Standard-6-poliger serieller Anschluss

J8 Reserved

FAST CHG W8

FLUID S2

W8 Jumper zur Auswahl des externen Ladestroms

Flüssigkeit (S2) Flüssigkeits-Reset-Taste

Flüssigkeitsmangel oder Störung

System fertig

System scharfgeschaltet

Externe Signal-LED

DL1 DL2 DL3

DL1 DL2 DL3

DL1 DL2 DL3

DL1 DL2 DL3

8.2 Beschreibung der Teile (Tabelle D)

Tempest board		TEMPEST
Name	Funktion	Hinweis
J4	Standardmäßiger 6-poliger serieller Anschluss	To connect the Active Cloud board or the other UR Fog expansion boards (only in Always-on mode)
J6	Erweiterter 10-poliger serieller Anschluss	Besides all the signals on J4 it makes available the power supply (only in Always-on mode)
J8	Eingangsanschluss für Schnellladegerät	Designed for the usage of a fast (1A max) battery charger
J10	DC 24 V 500 mA Stromausgangsanschluss zur Stromversorgung der Active Cloud-Platine oder anderer Geräte (unter Verwendung des Adapterkabels Art. FPUBAC 24 V–12 V)	
J10-1	+24 V	+24 V nominal, 500 mA max
J10-2	GND	Minuspol
J11	Hauptschraubanschluss (Pin 1 befindet sich oben, in der Nähe von J4)	
J11 - 1	Pluspol externer 10–16-Volt-Stromversorgungseingang	Jumper W8 geschlossen: min. Strom 1500 mA Jumper W8 offen: min. Strom 350 mA
J11 - 2	GND-Anschluss externer 10–16-Volt-Stromversorgungseingang	
J11 - 3	Ausgang des leeren Flüssigkeitstanks	Dieser Ausgang (NPN Open Collector, max. 16 V – 50 mA) schließt gegen GND, wenn der Flüssigkeitsbehälter leer ist oder sich in Reserve befindet.
J11 - 4	Fehlerausgang	Dieser Ausgang (NPN Open Collector, max. 16 V – 50 mA) schließt bei einer Störung gegen GND.
J11 - 5	Ausgang niedrige Akkunivea	This output (NPN Open Collector max 16 V - 50 mA) closes towards GND when Akkus are low
J11 - 6	Stromausgangsanschluss für interne 24-V-Akkus	24 V nominal, 500 mA max. Als Alternative zu J10 zu verwenden
J11 - 7	ARM Eingang	N.O. Trockenkontakt in Richtung GND
J11 - 8	TRIG Eingang	N.O. Trockenkontakt in Richtung GND
J11 - 9	PIR/PANIK Eingang	N.C. Trockenkontakt in Richtung GND (siehe W5 und W6)
J11 - 10	GND	GND
W1	Reserviert für die Verwendung im Werk	Muss offen bleiben
W2	Teilservicemodus aktivieren	Wenn beim Einschalten mit gedrücktem S2 geschlossen: Teilservicemodus aktiviert
W3	Always-On-Modus / Energiesparmodus	W3 geschlossen: Dauerbetrieb (nur mit externer Stromversorgung empfohlen) - W3 offen: Energiesparmodus
W4	Aktiver Sicherheitsmodus aktiviert (Erhöht den Verbrauch leicht)	Umkehrung des Ruhezustands der ARM-TRIG-Eingänge und der FLUID-FAULT-BATTERY-Ausgänge von N.O. auf N.C. W4 geschlossen: N.C. – W4 geöffnet: N.O.
W5	Definiert Pin 9 von J11 als PIR- oder PANIK-Eingang	W5 geschlossen: PIR-Eingang – W5 offen: PANIK-Eingang
W6	Definiert die Funktion des PIR-Eingangs	W6 geschlossen: TRIG-Validierung - W6 geöffnet: Stand-alone Schießbefehl
W7	Jumper für die Verwendung im Werk reserviert	Nicht berühren
W8	Jumper zur Auswahl des externen Stroms	Definiert den maximalen Eingangsstromwert. Siehe Pin J11-1 und J11-2 W8 geschlossen: Mindeststrom 1500 mA – W8 geöffnet: Mindeststrom 350 mA
S1	Doppelter Dip-Schalter zum Programmieren der Aufnahmezeit 1: linker Dip-Schalter 2: rechter Dip-Schalter	
1 low - 2 low	2 Sek.	Zu Testzwecken. Der nächste Schuss ist nach 1 Minute erlaubt
1 low - 2 high	15 Sek.	25 m³. Der nächste Schuss ist nach 5 Minuten erlaubt
1 high - 2 low	30 Sek.	50 m³. Der nächste Schuss ist nach 10 Minuten erlaubt
1 high - 2 high	60 Sek.	100 m³. Der nächste Schuss ist nach 20 Minuten erlaubt
S2	Flüssigkeits-Zurücksetzungstaste	Wird auch verwendet, um den Teilservicemodus zusammen mit W2 einzustellen
P1	Block mit drei Jumpern für die Werksprogrammierung	Nicht berühren
DL1 RED	Externe Signal-LEDs (von links nach rechts)	Leere Flüssigkeit oder Fehler
DL3 BLU	Energiesparmodus: ein Blinken/min	System scharfgeschaltet
DL2 GREEN	Always-On-Modus: LEDs sind immer EIN	System fertig

9 EINSATZSZENARIEN FÜR DIE BAT 300 TEMPEST-TECHNOLOGIE

Durch die richtige Einstellung einiger Jumper auf der Platine kann das TEMPEST BAT 300-Gerät in einem von sechs möglichen Modi betrieben werden, wie unten beschrieben.

ACHTUNG: Alle Jumper dürfen NUR bei ausgeschaltetem Gerät eingesetzt/entfernt werden, sowohl im Energiesparmodus als auch im Dauerbetriebsmodus.

9.1 Modus 1: Energiesparmodus / Keine Versorgungsspannung angelegt

Konfiguration: W3 offen, J11 Pin 1-2 nicht verbunden

In diesem Modus arbeitet das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt. Mit neuen und voll geladenen Akkus kann TEMPEST mindestens sechs Monate lang betrieben werden und mit der Restladung noch eine volle Aufnahme machen. Die serielle Schnittstelle ist deaktiviert, sodass keine Netzwerkverbindung möglich ist.

9.2 Modus 2: Energiesparmodus / Versorgungsspannung liegt an / Langsamer Lademodus

Konfiguration: W3 offen, W8 offen, J11 Pin 1-2 mit Versorgungsspannung 10–16 V, min. 350 mA

Im langsamen Lademodus ist das interne Ladegerät aktiviert. Es dauert etwa 20 Stunden, um die bei einer vollständigen Aufnahme (60 s) verlorene Energie vollständig wiederherzustellen.

Die serielle Schnittstelle ist deaktiviert, sodass keine Netzwerkverbindung möglich ist.

9.3 Modus 3: Low Power Modus / Versorgungsspannung liegt an / Schnelllademodus

Konfiguration: W3 offen, W8 geschlossen, J11 Pin 1-2 mit Versorgungsspannung 10–16 V, min. 1,0 A

Im Schnelllademodus ist das interne Ladegerät aktiviert. Es dauert ca. 6 Stunden, um die bei einer vollständigen Aufnahme (60 s) verlorene Energie vollständig wiederherzustellen.

Die serielle Schnittstelle ist deaktiviert, sodass keine Netzwerkverbindung möglich ist.

9.4 Modus 4: Immer eingeschaltet / Keine Versorgungsspannung angelegt

Konfiguration: W3 geschlossen, J11 Pin 1-2 nicht verbunden

Im Dauerbetrieb sind alle Subsysteme der Elektronikarte ständig eingeschaltet. Mit neuen und voll geladenen Akkus kann TEMPEST mindestens 4–5 Tage und mit einer „Active Cloud“-Karte etwa 2 Tage betrieben werden.

Der serielle Port ist aktiviert und voll funktionsfähig, sodass eine „Active Cloud“-Karte angeschlossen und von entfernten Standorten auf das Gerät zugegriffen werden kann. Zur Versorgung der „Active Cloud“-Karte (oder anderer Geräte, die +12 V Gleichspannung benötigen, wie im Sicherheitsbereich üblich) ist ein 24-V-12-V-DC/DC-Wandler erforderlich.

9.5 Modus 5: Immer eingeschaltet / Versorgungsspannung liegt an / Langsamer Lademodus

Konfiguration: W3 geschlossen, W8 offen, J11 Pin 1-2 mit Versorgungsspannung 10–16 V, min. 350 mA

Im Dauerbetrieb sind alle Subsysteme der Elektronikarte ständig eingeschaltet. Im langsamen Lademodus ist das interne Akkuladegerät aktiviert. Es dauert bis zu drei Tage, bis die bei einer vollständigen Aufnahme (60 s) verlorene Energie vollständig wiederhergestellt ist. Die serielle Schnittstelle ist aktiviert und voll funktionsfähig, sodass eine Active Cloud-Karte angeschlossen und von entfernten Standorten auf das Gerät zugegriffen werden kann. Das Gerät kann jedoch keinen Strom beziehen. Daher muss jede Zusatzkarte, einschließlich der Active Cloud-Karte, von einer externen Quelle mit Strom versorgt werden, vorzugsweise von der Alarmzentrale mit Backup-Akku für den Fall eines 230-V-Stromausfalls.

9.6 Modus 6: Immer an / Versorgungsspannung liegt an / Schnelllademodus

Konfiguration: W3 geschlossen, W8 geschlossen, J11 Pin 1-2 mit Versorgungsspannung 10–16 V, min. 1,0 A

Im Dauerbetrieb sind alle Subsysteme der Elektronikarte ständig eingeschaltet. Im Schnelllademodus ist das interne Ladegerät aktiviert. Es dauert bis zu 8 Stunden, um die bei einem vollständigen Schuss (60 s) verlorene Energie vollständig wiederherzustellen. Mit angeschlossener Active Cloud-Karte erhöht sich die Zeit auf ca. 10 Stunden.

Die serielle Schnittstelle ist aktiviert und voll funktionsfähig, sodass eine Active Cloud-Karte angeschlossen und von entfernten Standorten auf das Gerät zugegriffen werden kann. Zur Versorgung der Cloud-Karte (oder anderer Geräte, die +12 V DC benötigen, wie im Sicherheitsbereich üblich) ist ein 24-V->12-V-DC/DC-Wandler erforderlich.

9.7 Übersichtstabellen

Die folgenden Tabellen dienen als nützliche Referenz zur Auswahl der optimalen Anschlussmethode. Die geschätzte Einschaltdauer wird unter Berücksichtigung einiger brandneuer und vollständig geladener Originalakkus berechnet. Der Einfluss eines angeschlossenen und vom Gerät mit Strom versorgten PIR-Sensors mit geringer Leistung wird ebenfalls berücksichtigt (nicht signifikant).

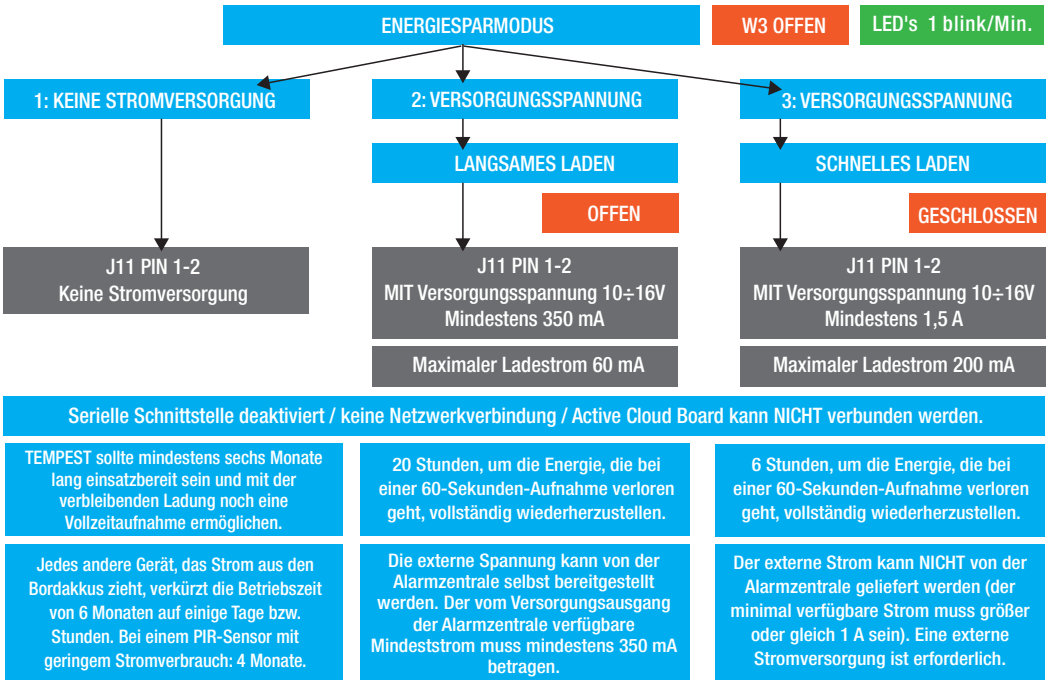
	Betriebsart	Active-Cloud	PIR-Sensor mit geringem Stromverbrauch	Geschätzte Dauer
BAT 300 Tempest-Technologie mit internen Akkus (keine externe Versorgungsspannung)	Energiesparmodus	Nein	Nein	6 Monate
			Ja	4 Monate
	Always-On-Modus	Nein	Nein	4 - 5 Tage
			Ja	4 - 5 Tage
		Nein	Nein	2 Tage
			Ja	2 Tage

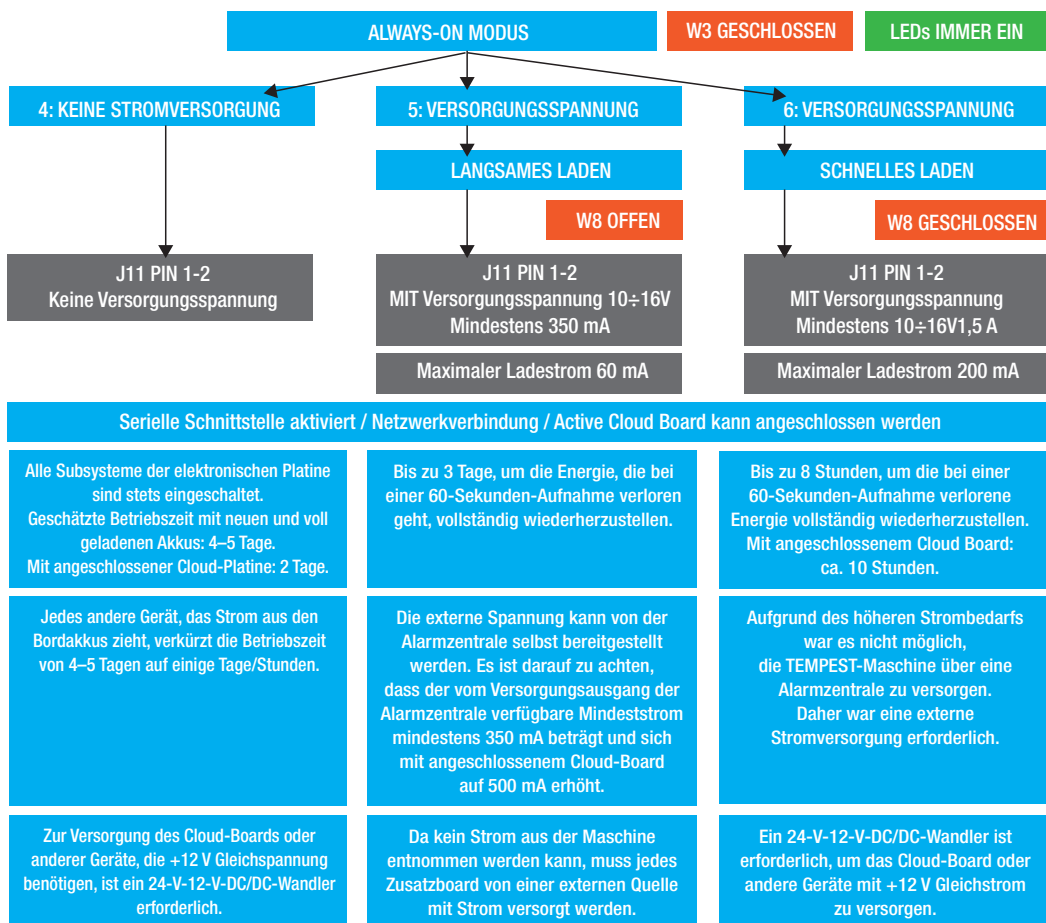
Tabelle 1 – Geschätzte Einschaltdauer im Energiesparmodus/Dauerbetrieb, nur interne Akkus

	Lademodus	Betriebsart	Active-Cloud	Geschätzte Einzelschuss-Ladezeit (60 s)
BAT 300 Tempest Technology powered with external supply voltage	Slow charge	Low power mode	No	20 St.
		Always-on mode	No	3 Tage
	Fast charge	Low power mode	No	6 St.
		Always-on mode	No	8 St.
			Yes	10 St.
			Yes	10 St.

Tabelle 2 – Geschätzte Ladezeit pro Schuss (60 s)

9.8 Tabellen zum Energiesparmodus und zum Immer-Ein-Modus



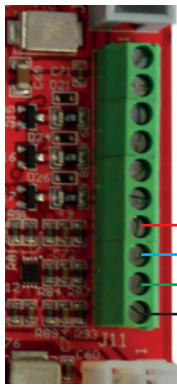


10 ANSCHLUSS DER BAT 300 TEMPEST TECHNOLOGY

10.1 Aktivierungsprinzip

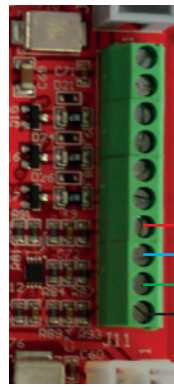
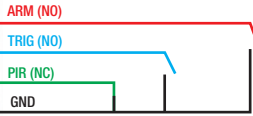
Um Nebel zu schießen, müssen folgende Voraussetzungen GLEICHZEITIG erfüllt sein:

- Nebelgenerator bereit (grüne LED leuchtet dauerhaft) und kein kritischer Fehler vorhanden
- Alarmsystem scharfgeschaltet (ARM-Eingang aktiv – blaue LED leuchtet dauerhaft)
- Einbruchalarmsignal am TRIG-Eingang
- Alarmbestätigung am PIR-Eingang (falls vorhanden)



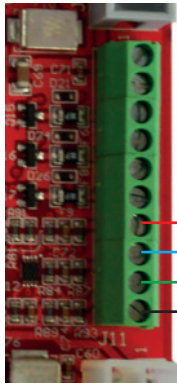
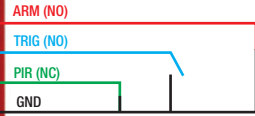
TAGESZEIT

Alarmanlage deaktiviert,
ARM Kontakt geschlossen,
Nebelgerät deaktiviert



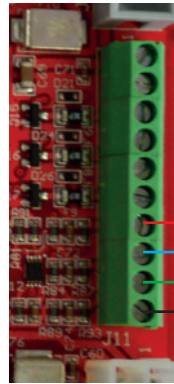
NACHTZEIT

Alarmanlage scharfgeschaltet,
ARM Kontakt geschlossen,
Nebelgerät scharfgeschaltet



NACHTZEIT – ALARM

Alarmanlage scharfgeschaltet,
ARM Kontakt geschlossen
Einbruch erkannt (**TRIG geschlossen**)
Einbruch nicht verifiziert (**PIR geschlossen**)
Nebelgerät **SCHUSSBEREIT**



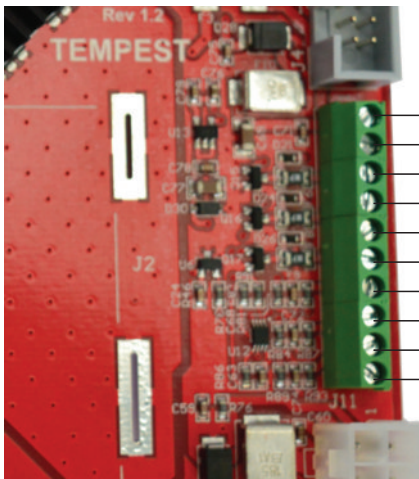
NACHT + ALARM + VERIFIZIERUNG

Alarmanlage scharfgeschaltet
ARM Kontakt geschlossen
Einbruch erkannt (**TRIG geschlossen**)
Einbruch verifiziert (**PIR geöffnet**)
Nebelgerät (**SCHUSS**)



10.2 Anschluss an die Alarmzentrale

BAT 300 Tempest Technology kann wie andere Modelle der UR Fog-Reihe an eine Alarmzentrale angeschlossen werden. Es kann auch über die serielle Schnittstelle (z. B. mit einem Active Cloud Board) gesteuert werden.



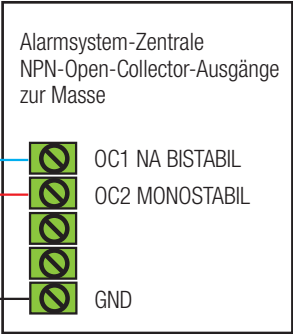
- 1) +12 V Stromversorgungsseingang
- 2) GND-Stromversorgungsseingang
- 3) Ausgang des leeren Flüssigkeitsbeutels
- 4) Fehler Ausgang
- 5) Niedrige Akku Ausgang
- 6) Interner Akkustromausgang
- 7) ARM Eingang
- 8) TRIG Eingang
- 9) PIR/PANIC Eingang
- 10) GND

10.3 Eingangsanschlüsse

Der EIN/AUS-Ausgang dieser Alarmzentrale ist ein NPN-Open-Collector, der bei ausgeschaltetem System geöffnet ist und dauerhaft zur Masse (GND) geschlossen ist, solange er eingeschaltet bleibt. Dieser Ausgang ist mit dem Pin 7 "ARM" verbunden.



Der ALARM-Ausgang dieser Alarmzentrale ist ein NPN-Open-Collector, der im Ruhezustand des Systems geöffnet ist und im Falle eines Einbruchs für XX Sekunden zur Erde (GND) schließt. Dieser Ausgang ist mit dem Pin 8 "TRIG" verbunden.



Der PIR-Sensor ist normalerweise ein N.C. an Masse Kontakt(GND), der bei Erkennung geöffnet wird. Er ist mit Pin 9 "PIR" verbunden.

Die Masse (GND) der Alarmzentrale ist dauerhaft mit Pin 10 „GND“ von TEMPEST verbunden.



PIR SENSOR

PIR/Panik-Eingang

Eingang 9 kann durch Hinzufügen eines Jumpers über W5 als PIR-Verifizierung oder Panik-Eingang definiert werden. W5 geschlossen: PIR-Eingang. W5 offen: Panik-Taste. Dies ist ein Open-Collector-Eingang (potenzialfreier Kontakt zu Masse).

PIR-Eingangsmodus

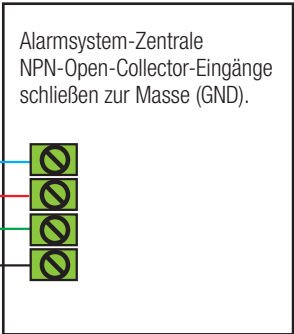
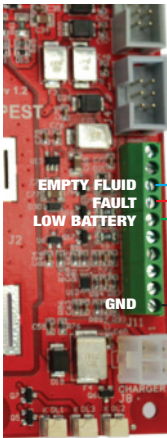
Bei geschlossenem W5 definiert der Jumper W6 die Funktion des PIR-Eingangs. W6 geschlossen: TRIG-Validierung. W6 offen: Eigenständiger Auslösebefehl.

10.4 Ausgangsanschlüsse

Der Ausgang LEERER BEUTEL (NPN Open Collector, max. 50 mA) schließt an Masse (GND), wenn die Flüssigkeitskartusche leer oder in Reserve ist (ein Schuss noch verfügbar).

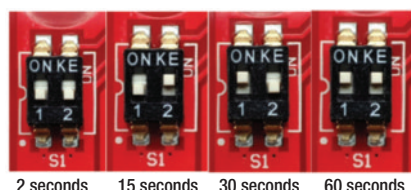
Der FEHLER-Ausgang (NPN Open Collector, max. 50 mA) schließt bei einer Störung an Masse (GND).

Der Ausgang "Akku schwach" (NPN Open Collector, max. 50 mA) schließt bei schwacher Akkunivea an Masse (GND).



11 NEBELAUSSTOß UND PROGRAMMIERUNG

Es gibt vier mögliche Konfigurationen, um die Auslösungszeit über den DIP-Schalter S1 zu programmieren. Der DIP-Schalter kann vor jeder Auslösung eingestellt werden, und es ist kein Aus- und Wiedereinschalten des Geräts erforderlich, um die Auslösungszeit einzustellen.



Hinweis: Nach jedem Schuss führt der Prozessor eine Abkühlzeit ein, während der ein weiterer Schuss erst nach Ablauf einer bestimmten Zeit möglich ist:

2 Sek. Schuss – 1 min Verzögerung
15 Sek. Schuss – 5 min Verzögerung
30 Sek. Schuss- 10 min Verzögerung
60 Sek. Schuss - 20 min Verzögerung

Das Gerät akzeptiert keinen Schussbefehl vor Ablauf dieses Zeitintervalls. Durch Aus- und Wiedereinschalten könnte das Gerät jedoch gezwungen werden, sofort zu schießen, ohne das Ablauf des Schussintervalls abzuwarten. Dies würde das Gerät wahrscheinlich zerstören. DAHER SOLLTE DIE WARTEZEIT NICHT UMGANGEN WERDEN!

12 FLÜSSIGKEIT



Die Flüssigkeitslösung befindet sich in einer drucklosen Kartusche und lässt sich daher leicht austauschen. Ein selbstausrichtender Mechanismus sorgt dafür, dass die Kartusche immer korrekt sitzt. Der Inhalt der Kartuschen wird mechanisch bestimmt und kann um +/- 5 % variieren. Jede Kartusche enthält ausreichend Flüssigkeit für zwei volle Schüsse (60 s) und mindestens einen Testschuss (2 s). Flüssigkeitskartuschen sind Einwegkartuschen und NICHT wiederaufladbar.

Technische Daten (Tabelle E)

Kapazität der Flüssigkeitskartusche (ml)	125
Drucklose Einwegkartusche	Ja
Zertifizierte FOOD-GRADE White Out-Flüssigkeit	Ja
Leistung (m³) Sichtweite 1 Meter (Norm EN 50131-8: 2019)	100 m³ bei Nullsicht (UR FOG Standard) in 60 Sekunden*
Anzahl der Schüsse mit einer Kartusche	25m³ (8 Schüsse) – 50m³ (4 Schüsse) – 100m³ (2 Schüsse) + 1 extra Probeschuss
Auslösungszeit (Sek.)	2 Sek. (Probe)- 15 Sek. (25m³) - 30 Sek. (50m³) - 60 Sek. (100m³)

* Die Kubikmeter des erzeugten Nebels basieren auf den Regeln der Norm EN 50131-8:2019, die eine Sichtweite von weniger als einem Meter vorschreibt. Die in der Tabelle angegebenen Kubikmeter des erzeugten Nebels basieren auf der Norm UR Fog, die eine Sichtweite von 50 cm vorschreibt.

Einsetzen oder Wechseln der Fluidkartusche

HINWEIS 1: Das Gerät erkennt selbstständig einen niedrigen Flüssigkeitsstand und stoppt die Auslösung. Versuchen Sie in diesem Fall nicht erneut zu schießen!

HINWEIS 2: Überprüfen Sie vor dem Entfernen des Gehäuses, ob sich die Alarmzentrale im Betriebszustand befindet, um einen versehentlichen Schuss zu vermeiden.

HINWEIS 3: Zum Einsetzen oder Wechseln der Flüssigkeitskartusche ist es nicht erforderlich, den Nebelgenerator auszuschalten.

WARNUNG!! Alle UR FOG-Vernebelungssysteme dürfen nur mit Flüssigkeiten der Marke UR FOG verwendet werden. Die Verwendung von Flüssigkeiten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UR FOG srl ist strengstens verboten.

Es gibt drei Handhabungsbedingungen für Kartuschen:

- ERSTE INSTALLATION
- KARTUSCHEWECHSEL BEI FLÜSSIGKEITSALARM UND LEERE KARTUSCHE (Kartusche aufgebraucht während des Schusses, Schussprobe mit leerer oder ohne Kartusche)
- KARTUSCHEWECHSEL OHNE FLÜSSIGKEITSALARM ODER MIT ALARM, ABER KARTUSCHE NICHT LEER

Befolgen Sie für jede Bedingung das nachstehende Verfahren:

1. Schrauben Sie die leere Kartusche ab
2. Setzen Sie die neue Kartusche ein und schrauben Sie sie vollständig ein, ohne sie zu fest anzuziehen
3. Drücken Sie die FLUID-Taste (S2) 5 Sekunden lang (Summer ertönt), bis die Pumpenaktivierung hörbar ist **
4. Führen Sie einen 2-Sekunden-Schießtest gemäß dem folgenden Verfahren durch:
 - Beachten Sie die Stellung des Schalters S1 (Auslösungszeit)
 - Programmieren Sie den 2-Sekunden-Schießtest (S1: 1 niedrig – 2 niedrig)
 - Führen Sie den 2-Sekunden-Schießtest **
 - die ursprüngliche Auslösungszeit neu programmieren

Der Vorgang gilt nur dann als abgeschlossen, wenn am Ende der Auslösung keine Fehler vorliegen (rote LED aus). Andernfalls (rote LED an) wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 3.



** Es können einige Tropfen Flüssigkeit aus der Düse austreten.

Halten Sie sich während dieser Phasen nicht vor der Düse auf und richten Sie den Strahl auf einen Bereich, der nicht durch verbleibende Nebelflüssigkeit beschädigt werden kann.

HINWEIS 4: Überprüfen Sie bei jedem Kartuschenwechsel, ob der Silikon-Düsenschutz fest mit der Düse verbunden ist und sich nicht leicht lösen lässt. Ersetzen Sie in diesem Fall den Schutz durch einen neuen.



13 AKKUS



Die BAT 300 Tempest Technology wird von zwei maßgeschneiderten Blei-Säure-VRLA-Akkus (12 V, 9 Ah) angetrieben. Mit einwandfrei funktionierenden und voll geladenen Akkus kann sie über sechs Monate lang ohne Aufladen betriebsbereit bleiben. Nach sechs Monaten ist immer noch eine volle Schussdauer von 60 Sekunden möglich.

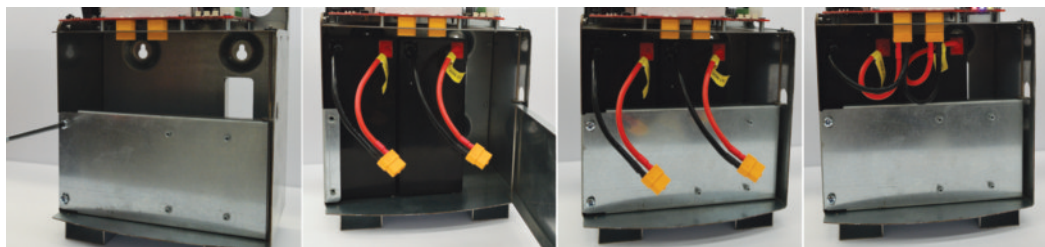
Zum Betrieb ohne Stromversorgung ("Stand-alone"-Modus) ist es erforderlich, die Akkus vor der ersten Aktivierung vollständig aufzuladen.

HINWEIS 1: Die Verwendung handelsüblicher Standardakkus garantiert nicht die in diesem Handbuch angegebenen Leistungen.

Akkus einlegen oder wechseln

Befolgen Sie zum Einlegen und Wechseln der Akkus die folgenden Anweisungen:

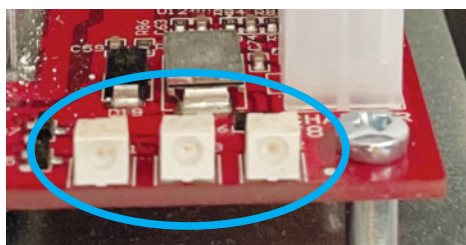
- Öffnen Sie die Fachabdeckung
- Abklemmen und Ausbau der alten Akkus (sofern vorhanden)
- Legen Sie die neuen Akkus in das Fach ein
- Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs und achten Sie darauf, dass die Akkuversorgungskabel herausgeführt und zugänglich sind.
- Schließen Sie die Akkustecker fest an, SO BIS SIE WEITERGEHEN
- Der Summer spielt drei Töne und die drei LEDs blinken 5 Sekunden lang (Energiesparmodus) oder leuchten dauerhaft (Dauerbetriebsmodus).



HINWEIS 2: Zwei Minuten nach dem Anschließen testet die Elektronik die Akkus, die das Heizsystem mit Strom versorgen. Dabei kann eine kleine Nebelwolke aus der Düse austreten. Halten Sie sich während dieser Zeit nicht vor der Düse auf.

HINWEIS 3: Halten Sie beim eingeschalteten Gerät auf keinen Fall weniger als einen Meter Abstand zur Düse.

14 EXTERNE LEDs



Die BAT 300 Tempest-Technologie verfügt über drei externe LEDs.
Die LEDs blinken einmal pro Minute kurz (Energiesparmodus) oder sind dauerhaft aktiv (Dauerbetrieb).
Die LEDs leuchten wie folgt:

Rote LED zur Anzeige leerer Flüssigkeit oder eines Fehlers

Blaue LED zur Anzeige des Scharfschaltzustands

Grüne LED zur Anzeige der Bereitschaft

Siehe Kapitel 18 über Fehler und deren Lösungen.

15 ABSCHLUSSTEST

Am Ende jeder Installation ist es wichtig, das gesamte Sicherheitssystem (Alarmzentrale, Nebelgenerator, weitere Geräte) zu testen. Hier ist ein Beispiel für eine Checkliste zum Abschluss der Installation:

- Überprüfen Sie alle Signale zum und vom Alarmsystem.
- Prüfen Sie vor dem Test, ob das Nebelgerät betriebsbereit ist (System BEREIT = GRÜNE LED leuchtet).
- Führen Sie am Installationsort eine vollständige Testauslösung durch, um sicherzustellen, dass die Dimensionierung korrekt ist.
- Nach dem Test eine neue Nachfüllung einsetzen und den Flüssigkeitszähler zurücksetzen.
- Das Gerät auf der kostenlosen ACTIVE CLOUD-Plattform registrieren (sofern eine ACTIVE CLOUD LAN-WLAN-Karte vorhanden ist).
- Dem Endnutzer dieser Anlage eine vollständige Anleitung geben.

16 ANBRINGUNG DES FENSTERAUFKLEBERS



Der jedem UR Fog-Nebelgenerator beiliegende Fensteraufkleber dient dazu, Eindringlinge zu warnen und vor Diebstählen in der geschützten Einrichtung zu schützen.

Die Beschilderung muss gemäß EN 50131-8:2019 gut sichtbar am durch den UR-Nebelgenerator geschützten Gebäude angebracht sein. Sie ist doppelseitig und somit sowohl von außen als auch von innen sichtbar.

17 PERIODISCHE KONTROLLEN

UR Fog Sicherheitsnebelsysteme benötigen keine spezielle Prüfungen. Das System überwacht seine Funktionen rund um die Uhr und meldet etwaige Anomalien. Daher genügt es, die Meldungen korrekt zu verwalten.

Es wird jedoch empfohlen, das gesamte Sicherheitssystem regelmäßig zu überprüfen.

Hier ist ein Beispiel für eine Checkliste zum Nebelgenerator:

- Stellen Sie sicher, dass die Akkus nicht heiß und / oder aufgebläht sind. Beachten Sie in jedem Fall das Kapitel 13 Akkus.
- Überprüfen Sie, ob die Verschlusschrauben und Wandbefestigungsschrauben gut angezogen sind und ziehen Sie sie gegebenenfalls vollständig fest.
- Überprüfen Sie, ob die Düse verformt ist und ob sich darin keine Fremdkörper befinden.
- Prüfen Sie, ob der Silikon-Düsenschutz fest mit der Düse verbunden ist und sich nicht leicht lösen lässt. Ersetzen Sie in diesem Fall den Schutz durch einen neuen.
- Überprüfen Sie jährlich die pneumatische Dichtheit des Kreislaufs und der Pumpe durch Nebelabgabe. Wenn Sie nicht die eingestellte Nebelmenge abgeben möchten, verwenden Sie einfach die Testfunktion (2 Sekunden).
- Erstellung des Interventionsberichts und Veröffentlichung der Konformitätserklärung gemäß den lokalen Vorschriften.

18 BEDEUTUNG DER LEDS, FEHLER UND LÖSUNGEN

TEMPEST-Linie: Bedeutung der LEDs, Diagnose und Fehlerbehebung

"ALWAYS ON" MODUS: LEDs sind immer AN			
LED-STATUS	URSACHE	BEDEUTUNG	SUMMER
GRÜNE/BLAUE/ROTE LEDs leuchten gleichzeitig 5 Sekunden lang	Status	Anschluss der Akkus - System eingeschaltet	3 Töne
Die GRÜNE LED ist AUS	Status	System nicht fertig	Kein Ton
Die GRÜNE LED leuchtet dauerhaft	Status	System fertig	
Die BLAUE LED ist AUS	Status	System nicht scharfgeschaltet	
Die BLAUE LED leuchtet dauerhaft	Status	System scharfgeschaltet	
Die ROTE LED ist AUS	Status	Kein Fehler	
Die ROTE LED leuchtet dauerhaft	Fehler	Flüssigkeitskartusche ist in Reserve oder leer, Akkus schwach	
Die RED LED blinkt	Fehler	Hardwarefehler oder ineffiziente Akkus	

NIEDRIGER STROMMODUS: LEDs blinken 1 Mal pro Minute			
LED-STATUS	URSACHE	BEDEUTUNG	SUMMER
GRÜNE/BLAUE/ROTE leuchten gleichzeitig 5 Sekunden lang	Status	Anschluss der Akkus - System eingeschaltet	3 Töne
Die GRÜNE LED ist AUS	Status	System nicht fertig	Kein Ton
Die GRÜNE LED blinkt 1 Mal pro Minute	Status	System fertig	
Die BLAUE LED ist AUS	Status	System nicht scharfgeschaltet	
Die BLAUE LED blinkt 1 Mal pro Minute	Status	System scharfgeschaltet	
Die ROTE LED ist AUS	Status	Kein Fehler	
Die ROTE LED leuchtet dauerhaft	Fehler	Hardwarefehler oder ineffiziente Akkus	
Die RED LED blinkt 1 Mal pro Minute	Fehler	Flüssigkeitskartusche ist in Reserve oder leer, Akkus schwach	

Fehlerbehebung			
PROBLEM	ERGEBNIS /URSACHE	LÖSUNG	SUMMER
Schwache Akkus	Schuss ist noch verfügbar	Akkus ersetzen oder aufladen - Siehe Kapitel 13	3 Töne
Ineffiziente Akkus	Schuss ist nicht verfügbar		
Flüssigkeitsreserve	1 Schuss noch vorhanden	Wechseln Sie die Flüssigkeitskartusche und drücken Sie die Flüssigkeitstaste	2 Töne
Leere Flüssigkeit	Schuss ist nicht verfügbar		
Die Spannung am +12 V-Eingang ist zu niedrig oder zu hoch	Akkus werden nicht geladen	Überprüfen Sie die externe Stromversorgung oder den Ausgang der Alarmzentrale	Kein Ton
Das Gerät kann nicht scharfgeschaltet werden. Die BLAUE LED leuchtet nicht.	Verdrahtungsfehler	Überprüfen Sie die Verkabelung. Der ARM-Eingang sollte bei aktivierter Diebstahlsicherung mit Masse verbunden sein	
	Jumper W4 Konfigurationsfehler	Überprüfen Sie die richtige Konfiguration für den ARM-Eingang W4 - offen: NO W4 geschlossen: NC	
Das Gerät ist scharfgeschaltet, die BLAUE LED leuchtet, schießt aber nicht	Verdrahtungsfehler	Überprüfen Sie die Verkabelung. Der TRIG-Eingang sollte mit der Masse verbunden sein, wenn sich die Diebstahlsicherung im Alarmzustand befindet	
	Jumper W4 Konfigurationsfehler	Überprüfen Sie die richtige Konfiguration des TRIG-Eingangs: W4 - offen: NO W4 geschlossen: NC	
	Die vordere ROTE LED leuchtet	Es liegt ein Fehler vor. Suchen in dieser Anleitung	
Der Silikon-Düsenschutz ist lose und nicht mehr fixiert		Düsenschutz wechseln. Siehe Kapitel 12 Fluid	

19 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Nutzen Sie das von UR FOG bereitgestellte Zubehör, um die Installation zu optimieren.

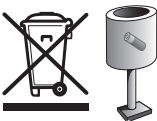
Art-Nr.	Zubehör und Ersatzteile
FPUB300	BAT 300 (Flüssigkeitsnachfüllung und 2 Akkus NICHT im Lieferumfang enthalten)
FPUBBYK	Akkusatz (2 St.)
URCLWF	Active Cloud“ LAN / Wifi Karte (Option Wi-Fi Antennenmodul)
URCLWFA	Wi-Fi Antennenmodul (Active Cloud)
FPUBAC	24V - 12V Adapterkabel (für Active Cloud-Board, Relais usw.)
FPUBAJ	24V - 12V Adapterkabel (für Ajax, Hikvision, Dahua, etc Ready)
FPUBEFC	Externes Schnellladegerät
FPUB220PS	220V Stromversorgung
FPUWBT	Verstellbare Wandhalterung
URCLWFT	Montagesatz für Active Cloud Karte (24V 12V Adapterkabel nicht mitgeliefert)
FPUBFT	Flüssigkeitsnachfüllung 125 ml

20 ZERTIFIZIERUNGEN

Alle UR Fog-Geräte und -Flüssigkeiten entsprechen den Vorschriften europäischer und internationaler Behörden. Für die in einem bestimmten Land erforderlichen Zertifizierungen ist der jeweilige Vertriebshändler verantwortlich. Die entsprechenden Zertifizierungsdokumente können per E-Mail unter support@urfog.com angefordert werden.

21 GARANTIE

Die Garantie für UR Fog BAT 300 TEMPEST TECHNOLOGY beträgt 1 Jahr.
Die Garantie für die Kartuschen und die enthaltene Flüssigkeit beträgt 2 Jahre.
Die Garantie für die Akkus beträgt 1 Jahr und deckt nur Produktionsfehler ab.
Die Garantie wird direkt über den Händler oder autorisierten Installateur abgewickelt. Wenden Sie sich daher bitte an Ihren Händler, um die Garantie in Anspruch zu nehmen. Legen Sie dazu eine Kopie des Kaufbelegs mit der Seriennummer des Geräts vor.
Nicht von der Garantie abgedeckt sind: bewegliche Teile und/oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, es sei denn, es liegt ein Herstellungsfehler vor.



Wir empfehlen, die Akkus zum Recycling in die entsprechenden Abfallbehälter zu werfen.



Durch das Entfernen der Sicherheitsetiketten und das Öffnen der Maschine akzeptieren Sie die Bestimmungen in diesem Handbuch und auf der Website www.urfog.com.

FORMULAR FÜR DIE BEHÖRDEN



Notification of successful installation

Hereby informs that UR FOG machine, model
has been connected to the alarm system at:

Company Name	
Address	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

The fog machine generates a dense fog when an intrusion occurs to impede the visibility to the intruder.
The fog is safe for people, animals, things and food.
This notification has been sent or delivered to:

Firemen	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Public security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Private security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

AUTHORIZED INSTALLER:

PLACE: DATE:

SIGNATURE AND STAMP:

UR FOG S.r.l. Sede legale / Legal Office : via Giacinto Collegno n°11 - 10143 Torino - Italy
Sede operativa e magazzini / Operation and delivery to : via Toscana n° 38 - 10099 San Mauro T.se (Torino) - Italy
C.F. / P. Iva 10724850010 - Reg. imprese TO - 1157030 - Cap. Soc. Euro 10.000 int. versati
Tel. +39 011 0133037 - Fax +39 011 0133005 - e-mail : amministrazione@urfog.com

HINWEIS ! Fordern Sie das PDF-Modul schriftlich an:
support@urfog.com

UR FOG Srl behält sich das Recht vor, die Eigenschaften des Produkts ausschließlich zum
Zweck der Verbesserung seiner Eigenschaften und Leistung zu ändern.



UR FOG S.r.l. Via Toscana 38 - 10099 San Mauro T.se (Turin) Italy